

Titel der Drucksache:

**Einsatz eines Schulsozialarbeiters an der
Grundschule 3**

Drucksache

1643/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	05.09.2018	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

an der Erfurter Grundschule 3 „Am Kleinen Herrenberg“ lernen zurzeit 286 Schüler. Im Schuljahr 2018 / 19 steigt die Anzahl auf 300 Kinder an. Es erhalten 121 Familien Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket (43%). 45 Familien haben einen Migrationshintergrund, davon sind 23 Kinder in der DAZ-Förderung (Deutsch als Zweitsprache). 3 Kinder bekommen aufgrund eines sonderpädagogischen Gutachtens zusätzliche Förderung. 70 Schüler erhalten pädagogische Förderungsmaßnahmen.


Seit dem Schuljahr 2013 / 2014 fehlt die helfende Unterstützung durch einen kompetenten Schulsozialarbeiter. Dem Amt für Bildung wurde dazu eine Anfrage bereits im Jahr 2015 übergeben. Auch im zurückliegenden Schuljahr hat die Grundschule ohne die Unterstützung eines Schulsozialarbeiters gearbeitet.

Die Lage verschärft sich und der Einsatz wird noch dringender. Die Planungsverantwortung obliegt dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, also der Stadt.

Ich bitte Sie vor diesem Hintergrund um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die Situation aus sich Sicht des Bildungsträges dar und warum erhielt die Grundschule 3 in den zurückliegenden Jahren keine Unterstützung durch einen kompetenten Schulsozialarbeiter?
2. Warum wurde trotz Bekanntwerden der Situation im vergangen Schuljahr dem Problem nicht weiter nachgegangen und Hilfe geleistet?
3. Ab wann und mit welchem zeitlichen Umfang wird ein Schulsozialarbeiter die Arbeit im kommenden Schuljahr aufnehmen?

Anlagenverzeichnis

13.08.2018, gez. 

Datum, Unterschrift
